

Fachleiter?

Beitrag von „Dalyna“ vom 13. Oktober 2009 11:20

Zitat

Original von Schnuppe

hallo,

ich bin fachleiterin und werde auch in einem jahr die a15 beförderung erhalten. dies war aber lange zeit nicht sicher und ich bin erst vor kurzem in den genuss von a14 gekommen. auch wenn die beförderungen nicht stattgefunden hätten, hätte ich den job gemacht, bzw. ich habe ihn längere zeit für eine zulage von netto 36€ gemacht. aber mir macht die arbeit so viel spaß und ich komme mit dem areitsaufwand deutlich besser zurecht als mit 26 stunden an der schule. die arbeit ist nicht weniger, aber man kann sie viel besser einteilen und arbeitet ganz viel von zuhause. das ist ein riesiger vorteil, den ich auch ohne beförderung als ausreichend angesehen hätte, um den job zu machen.

es ist natürlich ne unverschämtheit, dass es zu einer ungleichen behandlung innerhalb desselben aufgabenfeldes kommt, aber ich wollte auf die eingehen, wie man den job bloß machen kann, wenn man nicht befördert wird.

schnuppe

Ich verstehe Deine Motivation, auch ohne Beförderung den Job zu machen.

Allerdings wird der Dienstherr gegen die Ungleichbehandlung auch nie was machen, wenn sich immer wieder Dumme finden, die den Job auch ohne Beförderung machen. Warum auch? Solange sich immer wieder Deppen finden, die aus welchen Gründen auch immer den gleichen Job für lau machen, gehts dem Dienstherrn doch gut!

Tut mir leid, wenn es hart klingt, aber auch das grenzt an Selbstausbeutung.